**Große Kärnten Seen Schleife**

Die schönsten Logenplätze, Seen und Flussufer Kärntens mit 340 Radkilometern entdecken. Eine einzigartige Komposition aus Naturerlebnis, kulturellen Sehenswürdigkeiten, puren Genuss begleitet von gastronomischen Köstlichkeiten.

Kärnten hat alles, was Radfahrer glücklich macht. Viel Sonne und mildes Klima, bestens beschilderte Radwege, warme Badeseen mit Trinkwasserqualität, ruhige Flussufer und aussichtsreiche Berge. Hinzu kommen kulinarische Hotspots, die zum Genießen einladen und die Vielfalt und Finesse der Alpe-Adria-Küche aufzeigen. Die 340 Kilometer lange Runde gleicht einer liegenden Acht und führt abwechselnd an 10 Seen oder an den Flussufern der Gail oder Drau entlang. Je nach Zeit und Kondition lässt sich die abwechslungsreiche Strecke in beliebig viele Etappen unterteilen. So bleibt genügend Zeit, die Natur zu genießen und Genuss zu erfahren. Perfekt ergänzt wird die Tour mit den exzellenten Serviceangeboten von radfreundlichen Unterkünften und dem regionsübergreifenden Radverleihsystem „Kärnten rent e-bike“: Überall ausleihen - überall abgeben.

**Auf zwei Schleifen die besten Seiten Kärntens erfahren**

Ausgangspunkt der Mehrtagestour ist die Drau-Metropole Villach, die verkehrsgünstig per Auto oder Bahn zu erreichen ist und im geografischen Mittelpunkt der Tour liegt. Ein Besuch in der Altstadt zahlt sich aus.Das Bike kann beim Radbutler direkt am Drauradweg gratis deponiert werden. Dazu gibt es nützliche Serviceangebote und kulinarische Tipps für einen Ausflug in das historische Zentrum, das nur wenige Schritte entfernt ist.

**Atemberaubende Panoramen**

Auf der westlichen Schleife der „Großen Kärnten Seen Schleife“ bieten die sonnenverwöhnten Uferwege am Ossiacher See und am Millstätter See erste Höhepunkte. Von Villach zum nahen Ossiacher See vorbei an der Burg Landskron mit ihrem berühmten Affenberg sind es nur wenige Kilometer über flache Wege. Kleine Dörfer mit gemütlichen Buschenschenken und charmanten Einkehrmöglichkeiten säumen den Weg entlang der Ossiacher Tauern und Ossiacher See Süduferstraße. Zurück geht es entlang der Norduferstraße, vorbei an der Gerlitzen Alpe, westwärts Richtung Afritzer- und Brennsee.

Verführerische Zwischenstationen locken auch am Millstätter See. Alm-Käsereien und Landgasthäuser und Logenplätze wie die Dinner-for-2-Insel, der Sternenbalkon oder die Bank im See laden zum Verweilen ein. Picknickkörbe und Rucksäcke mit regionalen Köstlichkeiten gibt es auf Vorbestellung. Beliebte Pausenplätze sind auch das KAP 4613 in Millstatt, Charly’s See Lounge in Döbriach und die Kaslab’n in Radenthein, Kärntens erste Bioheumilch-Käserei. Danach quert die Tour die Gailtaler Alpen bis zum fjordähnlichen Weissensee. Mit einer reizvollen Überfahrt mit der Weissensee-Schifffahrt geht es an das Westufer. An malerischen Buchten mit einladenden Rastplätzen bieten sich Traum-Blicke Über den Gitschtal- und Gail-Radweg kommt man schließlich zum Pressegger See. Eine echte Genussregion, denn hier gibt es mit Slow Food Travel ein außergewöhnliches Angebot, nicht nur fein zu speisen sondern auch die Herstellung regionaler Spezialitäten mitzuerleben. Dazu gehören die Kochkurse und Workshops im Genießerhotel Die Forelle am Weissensee, das Slow-Food-Seminar „Faszination Speck“ im Schloss Lerchenhof und „Sommer im Glas“ im Bärenwirt in Hermagor, wo es um die hohe Kunst des Einkochens geht. Ganz entspannt radelt es sich von hier ostwärts vorbei an den steilen Flanken des Dobratsch (Villacher Alpe) wieder Richtung Villach.

**Feines Ambiente**

Die östliche Schleife beginnt mit einem Ausflug zum karibisch anmutenden Faaker See. Rund um den See kann man sich durch die Schmankerln der Genusskünstler des „KüchenKults“ probieren. Von St. Niklas sind es dann nur noch ein paar Kilometer bis zum Ufer des Wörthersees. Der Radweg führt über Pörtschach zur Kärntner Hauptstadt Klagenfurt. Flanieren, „Sehen und Gesehen werden“ und ausgezeichnete Kulinarik auf internationalem Top-Niveau in den pulsierenden Urlaubsorten genießen, das ist natürlich eine Spezialität des Wörthersees. Aber er kann auch anders. Nur wenige Kilometer abseits des Seeufers genießen die Radler die Vorzüge des entspannten Landlebens mit charmanten Dörfern und bodenständiger Küche in den Gasthäusern und Buschenschenken.

Das nächste Highlight der Tour ist der weiter südöstlich gelegene Klopeiner See, der wärmste Badesee Europas. Auch hier steht in bester Kärntner Tradition die Kombination aus Naturerlebnis und Genuss im Mittelpunkt. Die Kulinarik hat dank der Einflüsse des Alpe-Adria-Raums einen ganz eigenen, unverwechselbaren Charakter, verbindet das Beste aus verschiedenen Regionen. Spezialitäten wie die Jauntaler Salami und Produkte aus dem berühmten Had´n - Buchweizen -, der besonders reich an Mineralien, Vitaminen, Kalium und ungesättigten Fettsäuren ist, sollte man sich nicht entgehen lassen. Wer sich etwas Zeit nimmt, kann dazu naturbelassene Seejuwele wie den Kleinsee, den Gösselsdorfer See und den Turnersee entdecken. Zurück nach Villach führt die Radreise schließlich auf dem gut ausgebauten Drauradweg durch das Rosental Richtung Ausgangspunkt.

Weitere Infos unter: [kaernten.at/seen-schleife](http://www.kaernten.at/seen-schleife) / kaernten-rent-ebike.at

Kärnten Information:+43 463 3000

Pauschalangebote für die Große Kärnten Seen Schleife (u.a. inklusive Übernachtungen, Gepäcktransfer, Reiseunterlagen, Servicehotlinie) gibt es bei Alps2Adria unter [www.alps2adria.info](http://www.alps2adria.info) und Kärnten Radreisen unter [www.kaernten-radreisen.at](http://www.kaernten-radreisen.at).

Tipp zur Anreise: bahnhofshuttle.at